

Gemeindezeitung Oktober 2016

Vzbgm. Freudhofmaier: Kindergartenbus

Bei der GR-Sitzung am 2. August kam seitens des Bürgermeister die Frage, unter welcher Kinderzahl er den Kindergartenbus einstellen soll, da im Herbst diesen Jahres voraussichtlich der Bus kaum noch genutzt werden wird.

Für mich gibt es zwei Gründe, warum der Kindergartenbus jedenfalls fahren soll. Erstens wurde der Bus seinerzeit aus einem sozialen Gedanken heraus eingeführt und es geht uns nicht so schlecht, dass wir ihn aus wirtschaftlichen Gründen einstellen müssen. Zweitens wird mit einem Gemeinschaftsbus die Umwelt geschont, wenn nicht jedes Kind extra mit dem Auto in den Kindergarten gebracht wird.

Daher bin ich der Meinung, dass die Diskussion „ab wann wird der Bus eingestellt“, falsch ist. Aus ökologischer Sicht soll der Bus voll sein und von möglichst vielen Kindern genutzt werden. Wenn dies nicht der Fall ist, dann müssen wir darüber nachdenken, was wir tun können, damit er besser genutzt wird.

In der GR-Sitzung vom 2. August wurde im GR entschieden, dass der Bus jedenfalls fahren wird, sobald ein Kind einen Bedarf hat.

Verena Öfferl für die ÖVP Kreuzstetten: Kindergartenbus

Aufgrund der derzeit niedrigen Nutzung gab es in der letzten GR-Sitzung den Antrag, den Kindergartenbus unter einer bestimmten Teilnehmerzahl einzustellen. Aus unserer Sicht sollte man vielmehr überlegen, warum der Bus wenig genutzt wird und wie man die Nutzung steigern könnte – es würde einerseits zur Verkehrssicherheit um Schule und Kindergarten beitragen und andererseits die Umwelt schonen. Bis auf weiteres fährt der Bus, wenn zumindest ein Kind Bedarf hat. Wer Interesse hat, sein Kind mit dem Bus fahren zu lassen, kann sich gerne an uns bzw. die Gemeinde wenden.